

Aufbau und Montageanleitung Springbrunnen-Set

Die Vorbereitungsarbeiten

Suchen Sie nach einer geeigneten Stelle in Ihrem Garten und bereiten Sie an dem gewünschten Platz den Untergrund vor. Sie können einen schattigen oder auch einen sonnigen Standort wählen. Wichtig ist, dass das Wasserspiel richtig gut zur Geltung kommt. Um Verunreinigungen durch herabfallendes Laub zu vermeiden, ist die Stelle am günstigsten, die sich nicht direkt unter einem Baum befindet. Verdichten Sie an dem Ort Ihrer Wahl den Boden und legen Sie ihn mit einer rund fünf Zentimeter dicken Sandschicht aus. Der Sand ermöglicht die ebenerdige Montage des Beckens. Rechnen Sie zur Fläche noch einige Zentimeter mehr dazu. Bei einem etwa 67 cm großen Behälter können Sie ruhig eine Bodenfläche von 80 bis 90 Zentimetern Durchmesser vorbereiten.

Das PE-Becken positionieren

Positionieren Sie das PE-Becken auf dem mit Sand vorbereiteten Boden so, dass es gerade steht. Sie können das Becken auch eingraben. Hierfür benötigen Sie ein ausreichend großes Loch. Graben Sie das Loch lieber etwas großzügiger, um das Becken anschließend exakt positionieren zu können. Verwenden Sie eine Wasserwaage und richten Sie die Wanne daran aus. Füllen sie die verbleibenden Ränder mit Sand oder schlemmen Sie die Erde mit ausreichend Wasser ein. Sind die Hohlräume gefüllt und verdichtet, so dass die Wanne fest im Erdreich sitzt, dann folgt der nächste Schritt.

Das Einsetzen der Pumpe

Steht die Wanne am richtigen Fleck, dann müssen Sie die Pumpe einsetzen und das Stromkabel in der Erde verlegen. Es ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, die Pumpe auf einem Podest zu platzieren. Es kann sich hierbei um einfache Betonplatten oder Pflastersteine handeln. Dadurch saugt die Pumpe weniger Dreck an und verstopft nicht so leicht. Wenn Sie einen Quellstein-Brunnen gestalten möchten, dann benötigen Sie hierfür einen durchbohrten Findling in der gewünschten Größe. Schieben Sie den Schlauch von unten durch das Loch und kürzen Sie ihn so, dass er zur Größe des Steines passt. Verbinden Sie den Spiralschlauch mit der Brunnenpumpe. Schlauchklemmen verhindern ein Abrutschen des Schlauchs und dienen der Fixierung.

Deckel drauf und fertig!

Nehmen Sie den Deckel, der exakt auf das PE-Becken passt, und heben Sie ihn auf die Wanne. Bei einem Quellsteinspringbrunnen setzen Sie den Findling genau auf den Schlauch der Pumpe. Kaschieren Sie den Beckenrand mit weiteren Steinen. Der Deckel aus glasfaserverstärktem Kunststoff ist äußerst belastbar. Er ist mit Bohrlöchern für die Schläuche und Kabel versehen. Schieben Sie den Schlauch an der gewünschten Stelle durch ein Loch und fixieren Sie ihn auch hier mit einer Klemme.

Darauf sollten Sie achten

Bei der Montage des Springbrunnens ist unbedingt darauf zu achten, dass das Wasser auch wirklich im Becken bleibt. Damit bei windigem Wetter keine Flüssigkeit verloren geht, ist es wichtig, ausreichend Abstand zum Beckenrand zu halten. Als Faustregel gilt, dass der Abstand so weit sein sollte, wie die Fontäne hoch ist.

Da der Springbrunnen einen geschlossenen Kreislauf bildet, muss an heißen Sommertagen unter Umständen Wasser, das verdunstet, nachgefüllt werden. Vor allem bei kleineren Becken ist bei niedrigem Wasserstand sonst das Risiko vorhanden, dass die Pumpe trockenläuft. Um die Algenbildung zu reduzieren, ist das regelmäßige Reinigen der gesamten Anlage sehr zu empfehlen.